



CFO Survey Herbst 2021 Fokus auf das Verarbeitende Gewerbe

NOVEMBER 2021

CFO Survey Herbst 2021

Deloitte CFO Survey – Insights zur wirtschaftlichen Lage im verarbeitenden Gewerbe

Fünf Trends für das verarbeitende Gewerbe

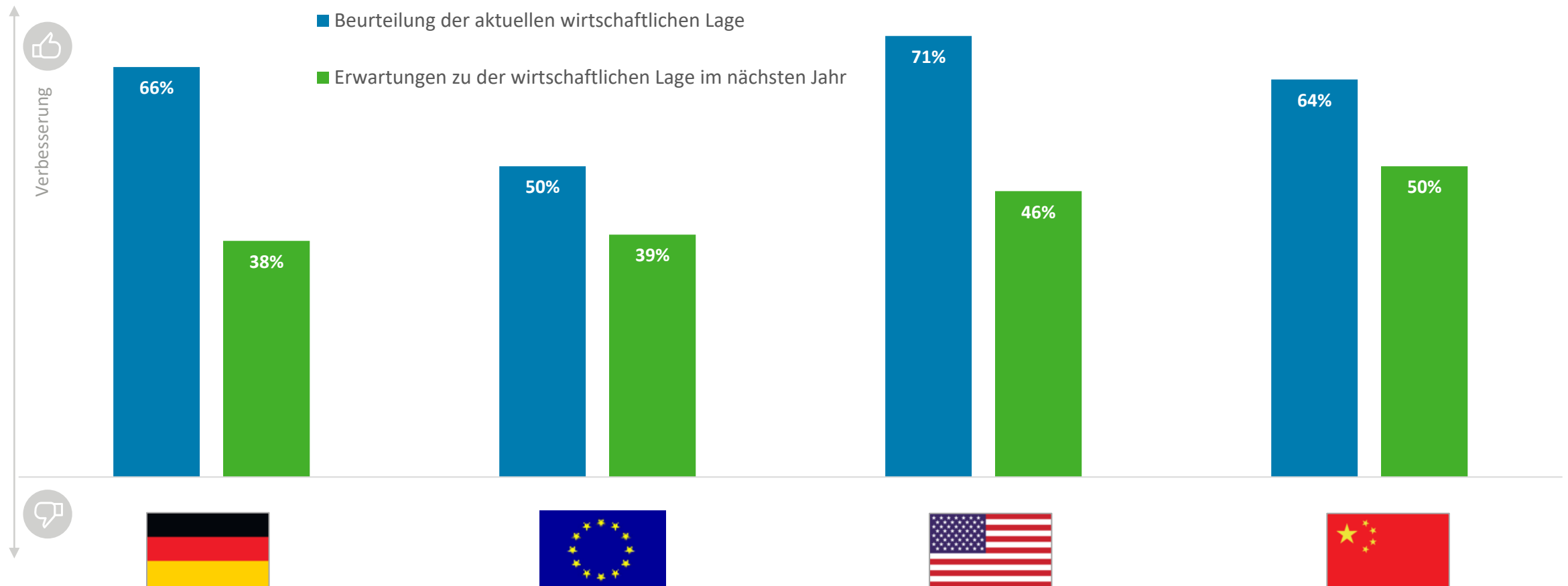
- #1** **Trotz guter Wirtschaftslage – die Risiken steigen**
Vor allem die steigenden Rohstoff- und Energiekosten sowie der Fachkräftemangel bereiten den CFOs zunehmend Sorgen
- #2** **Die Investitionsbereitschaft der Unternehmen ist auf Rekordhoch**
Knapp die Hälfte der Unternehmen plant die Investitionsausgaben zu erhöhen – auch die Beschäftigung soll deutlich ausgebaut werden
- #3** **8 von 10 Unternehmen erhöhen ihre digitalen Investitionen infolge der COVID-19 Pandemie**
Investiert wird vor allem in Cyber Security und in eine stärkere Anwendung bereits bestehender digitalen Technologien
- #4** **Nachhaltigkeitsmanagement spielt eine strategisch wichtige Rolle**
Über die Hälfte der Unternehmen haben sich deshalb konkrete Ziele zur Emissionsreduktion gesetzt
- #5** **Viele Unternehmen sehen Klimaschutz als Chance**
Neben einem stärken Kundenvertrauen sehen viele Unternehmen darin die Möglichkeit zukünftig Kosten einsparen zu können

Konjunktur- und Geschäftsaussichten

Verarbeitendes Gewerbe | Wirtschaftslage

Die aktuelle wirtschaftliche Lage in den USA wird als äußerst positiv eingeschätzt – die Erwartungen für die nächsten 12 Monate sind in fast allen Regionen jedoch weniger positiv

Frage: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage in den folgenden Ländern/Regionen? Was erwarten Sie für die wirtschaftliche Lage in einem Jahr in den folgenden Ländern/Regionen? Indexwert*

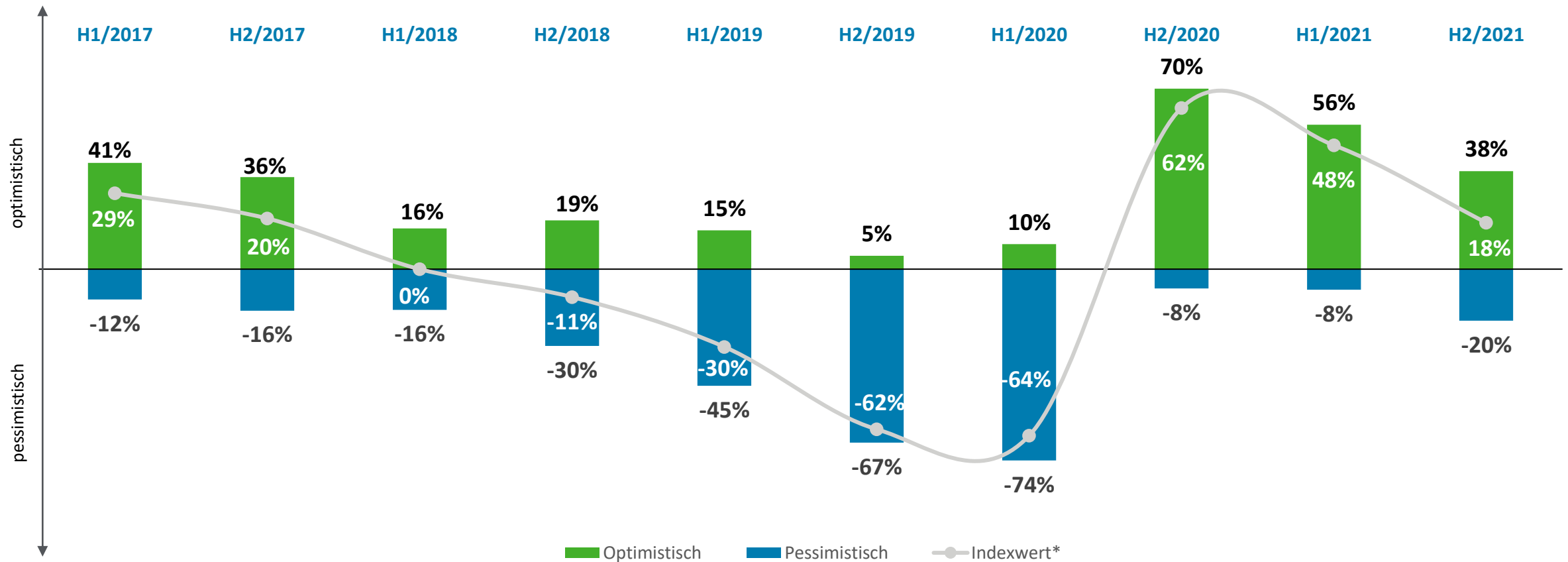


*Indexwert ist der Saldo aus positiven und negativen Einschätzungen
Deloitte 2021

Verarbeitendes Gewerbe | Geschäftsaussichten

Die Geschäftsaussichten bleiben positiv, gehen im Vergleich zum Frühjahr jedoch deutlich zurück – knapp 40 Prozent der Unternehmen beurteilen ihre momentan Geschäftsaussichten als optimistisch

Frage: Wie beurteilen Sie die momentanen Geschäftsaussichten Ihres Unternehmens im Vergleich zu den Aussichten vor drei Monaten? Indexwert*





















*Indexwert ist der Saldo aus erwarteten positiven und negativen Einschätzungen
Deloitte 2021

Verarbeitendes Gewerbe | Risikofaktoren

Im verarbeitendem Gewerbe zeigt sich eine starke Verschiebung der Risiken – vor allem in steigenden Rohstoff- und Energiekosten und dem Fachkräftemangel sehen die CFOs große Risikopotenziale

Frage: Welche der folgenden Faktoren stellen für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten ein hohes Risiko dar?

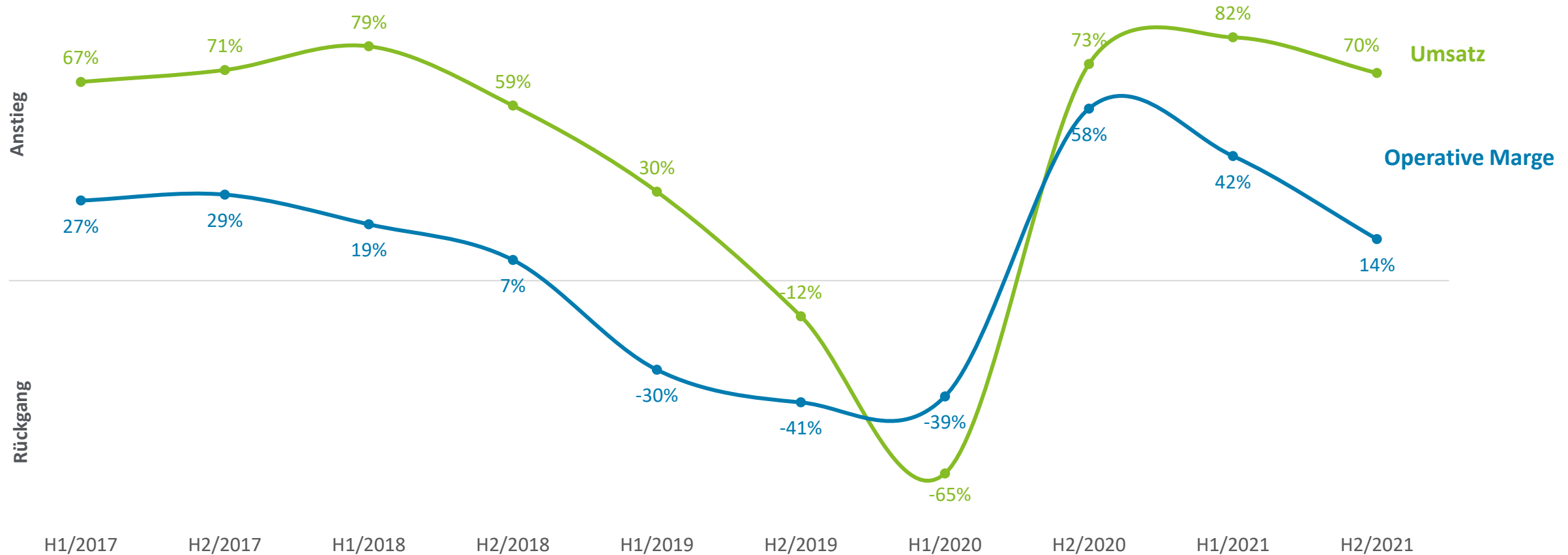
	Herbst 2021	Frühjahr 2021	Veränderung
 Steigende Rohstoffkosten	75%	62%	 +13%
 Fachkräftemangel	55%	32%	 +23%
 Steigende Energiekosten	48%	34%	 +14%
 Zunehmende Regulierung in Deutschland	48%	42%	 +4%
 Geopolitische Risiken	46%	36%	 +10%
 Steigende Lohnkosten	34%	42%	 -8%
 Schwächere Auslandsnachfrage	23%	36%	 -13%
 Schwächere Inlandsnachfrage	18%	34%	 -16%
 Wechselkursrisiken	14%	16%	 -2%

Geschäftsstrategien

Verarbeitendes Gewerbe | Umsatz & Margen

Die Umsatzerwartungen der Unternehmen im verarbeitendem Gewerbe bleiben weiterhin auf einem stabil hohem Niveau – die erwarteten operativen Margen gehen jedoch deutlich zurück

Frage: Wie werden sich Ihrer Ansicht nach die folgenden Kennzahlen für Ihr Unternehmen über die nächsten zwölf Monate verändern? Indexwert*

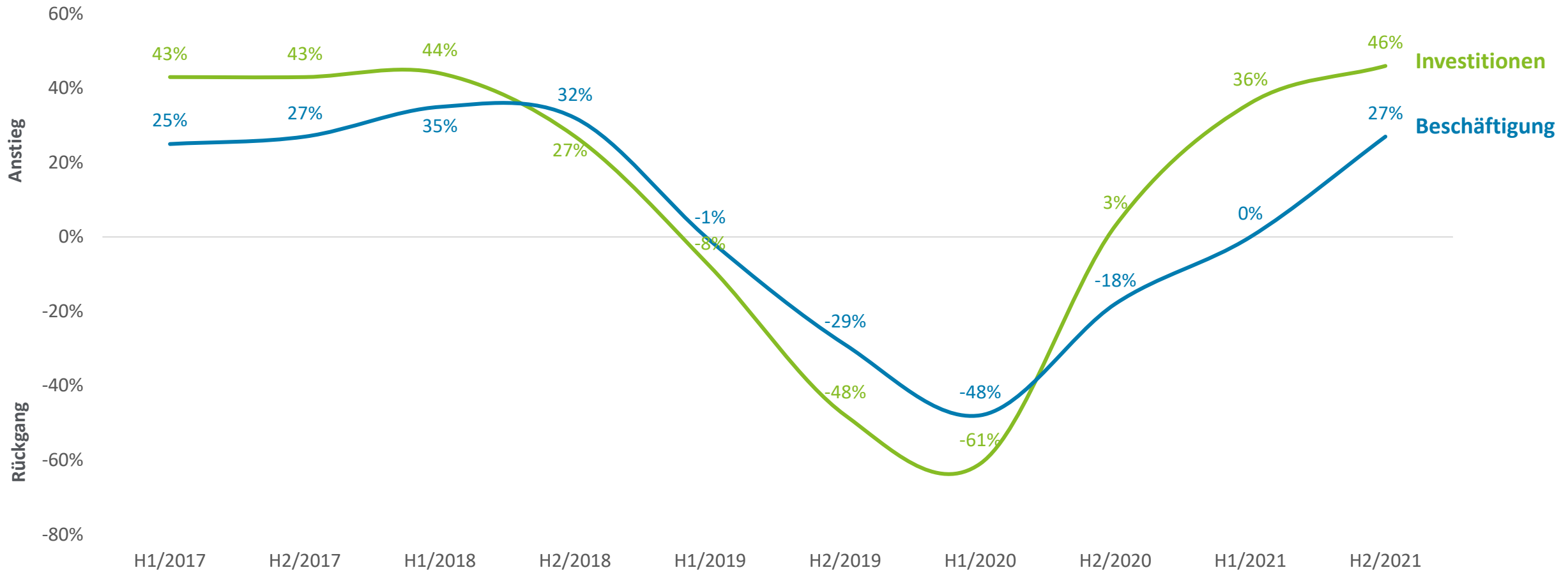


*Indexwert ist der Saldo aus erwarteten positiven und negativen Einschätzungen
Deloitte 2021

Verarbeitendes Gewerbe | Investitionen & Beschäftigung

Die Investitionsbereitschaft der CFOs befindet sich auf Rekordhoch – auch die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen steigt deutlich

Frage: Wie werden sich Ihrer Ansicht nach die folgenden Kennzahlen für Ihr Unternehmen über die nächsten zwölf Monate verändern? Indexwert*



















*Indexwert ist der Saldo aus erwarteten positiven und negativen Einschätzungen

Verarbeitendes Gewerbe | Geschäftsstrategien

Die Priorität liegt weiterhin auf Kostensenkungen und der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen – expansivere Strategien wie Wachstum durch Firmenübernahmen werden attraktiver

Frage: Welche der folgenden Geschäftsstrategien werden für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten hohe Priorität haben?

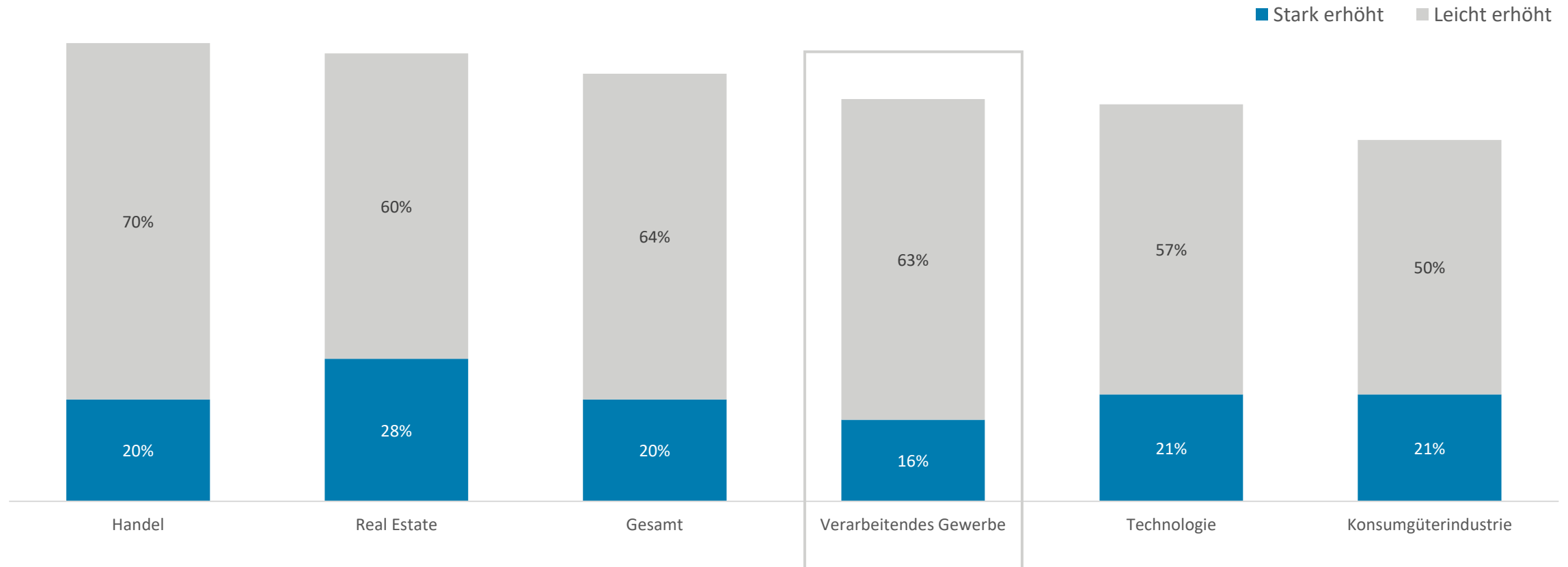
	Herbst 2021	Frühjahr 2021	Trend
 Kostensenkung	61%	76%	 -15%
 Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen	57%	50%	 7%
 Wachstum durch Firmenübernahme/-zukäufe	34%	30%	 4%
 Erhöhung des operativen Cash Flows	32%	58%	 -16%
 Erhöhung der Investitionsausgaben	32%	30%	 +2%
 Expansion in neue Märkte	30%	26%	 +4%
 Reduzierung der Verschuldung	23%	36%	 -13%
 Verkauf von Vermögenswerten	0%	2%	 -2%

Digitale Wettbewerbsfähigkeit

Verarbeitendes Gewerbe | Digitale Investitionen

8 von 10 Unternehmen haben ihre digitalen Investitionen infolge der COVID-19 Pandemie erhöht

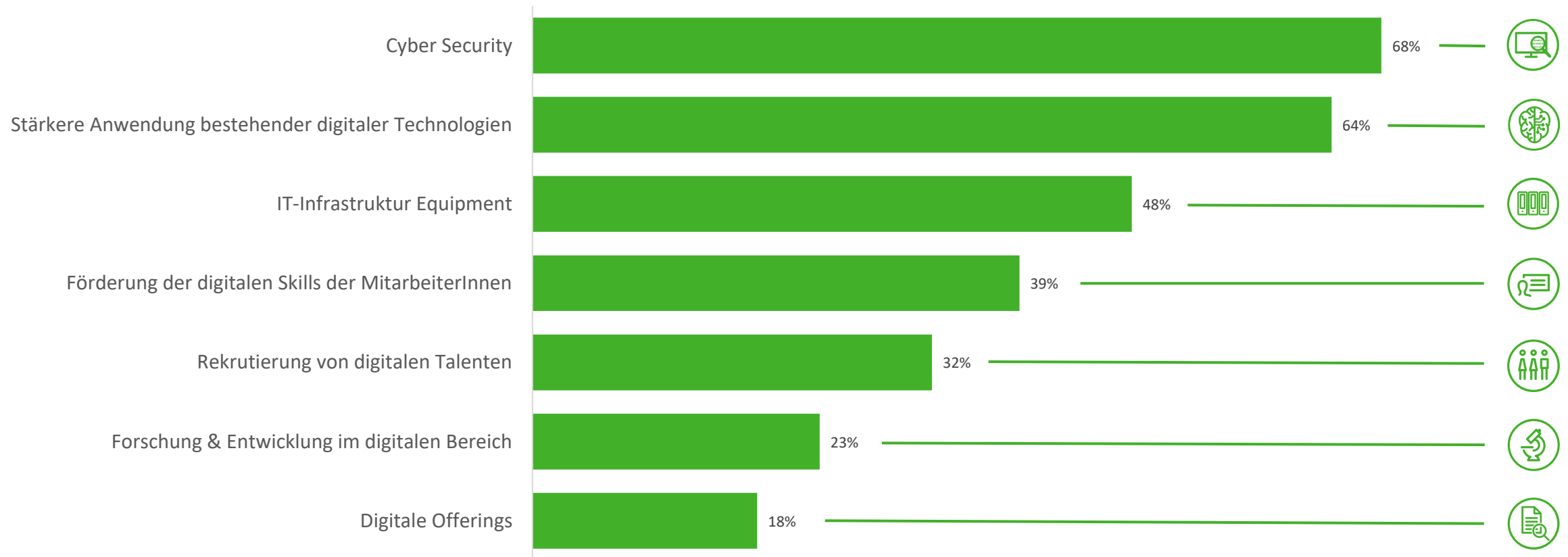
Frage: Wie hat die COVID 19 Pandemie die Investitionen in digitale Technologien in Ihrem Unternehmen beeinflusst?



Verarbeitendes Gewerbe | Investitionsbereiche

Vor allem in den Bereich Cyber Security und in eine stärkere Anwendung der bereits bestehenden digitalen Technologien soll in Zukunft investiert werden

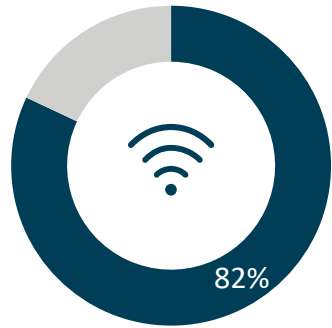
Frage: In welche dieser Bereiche plant Ihr Unternehmen in den nächsten Jahren besonders zu investieren?



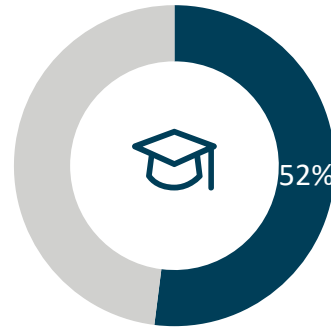
Verarbeitendes Gewerbe | Politische Hebel

Mehr als 80% der CFOs im verarbeitendem Gewerbe sehen im flächendeckenden Ausbau von schnell verfügbarem Internet das größte Potenzial zur Erhöhung der digitalen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands

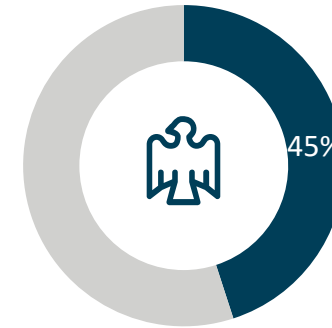
Frage: Welche politischen Hebel sehen Sie um die digitale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu erhöhen? Top 6



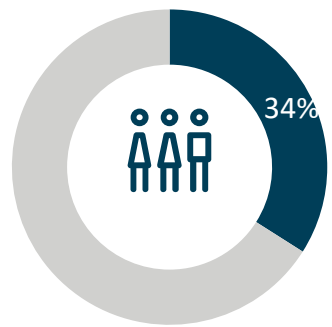
Flächendeckender Ausbau von **schnell verfügbarem Internet**



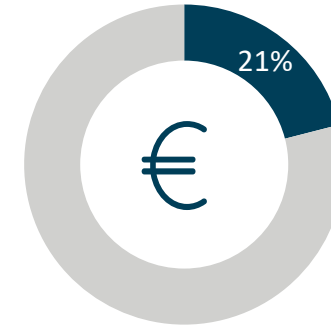
Stärkerer Gewichtung von **digitalen Skills** Unternehmertum in der Schule und Universität



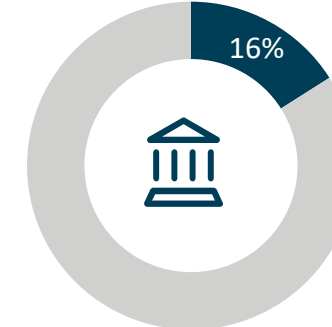
Ausbau von **E-Government** Digitalisierung im öffentlichen Sektor



Erhöhung der Attraktivität für **internationale Talente** Fachkräfte



Investitionsprogramme für den deutschen Mittelstand & Unternehmensgründungen



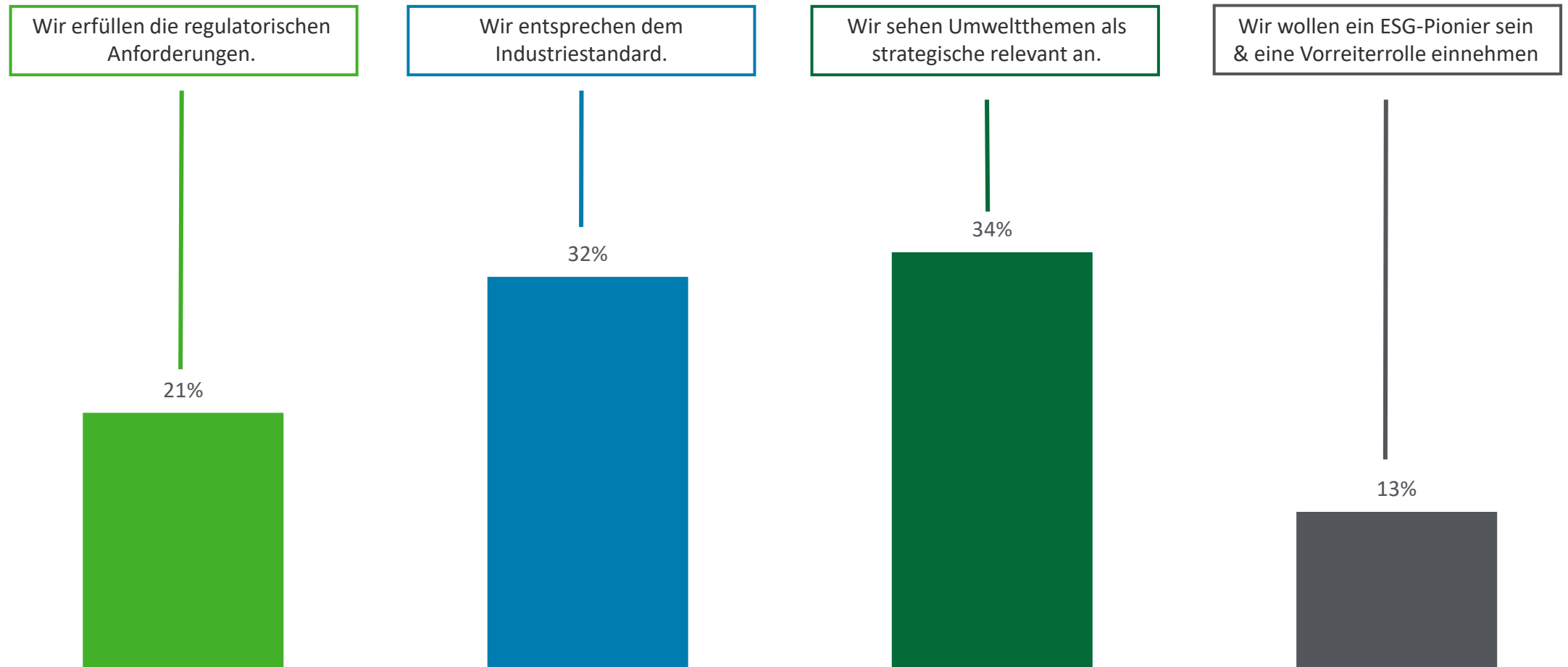
Schaffung eines **Digitalministeriums**

Klimaschutz und Nachhaltigkeitsmanagement

Verarbeitendes Gewerbe | Anspruchsniveau im Bereich Umwelt

Die Bereiche Nachhaltigkeit und Umwelt spielen für viele Unternehmen eine strategisch wichtige Rolle

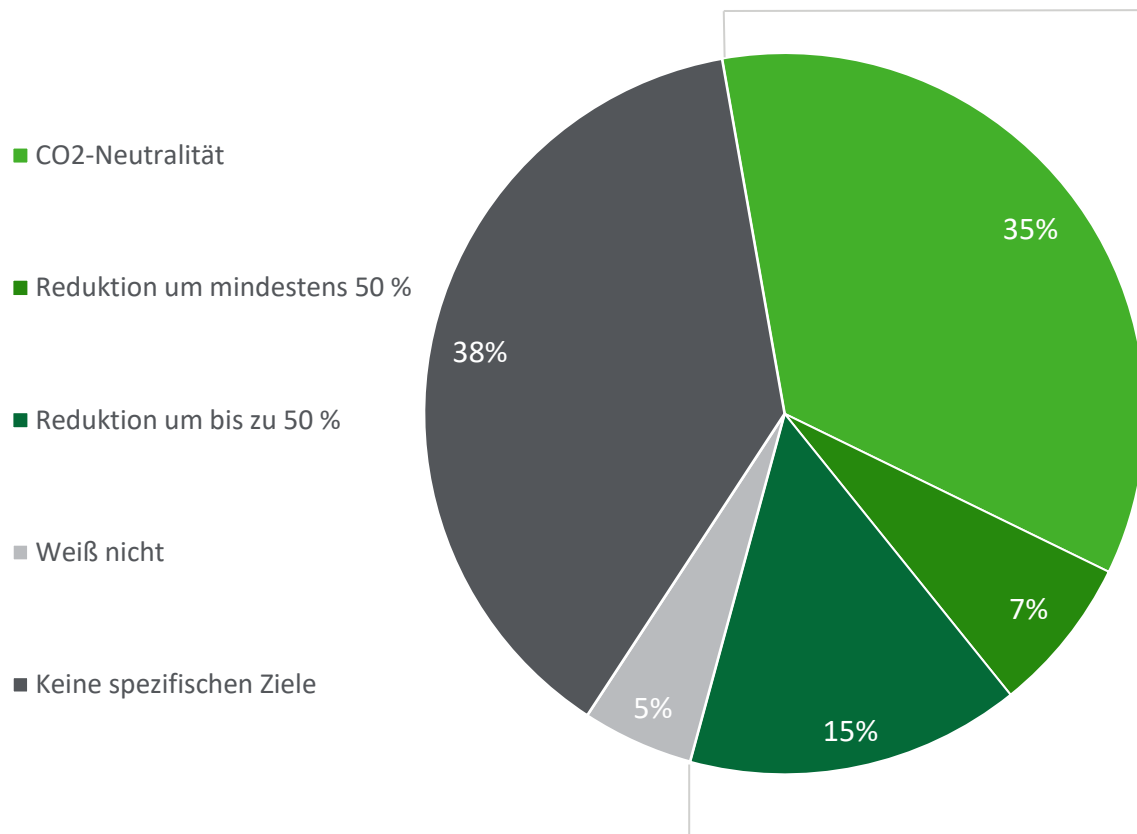
Frage: Welche Aussage beschreibt am besten das Anspruchsniveau Ihres Nachhaltigkeitsmanagements im Bereich Umwelt?



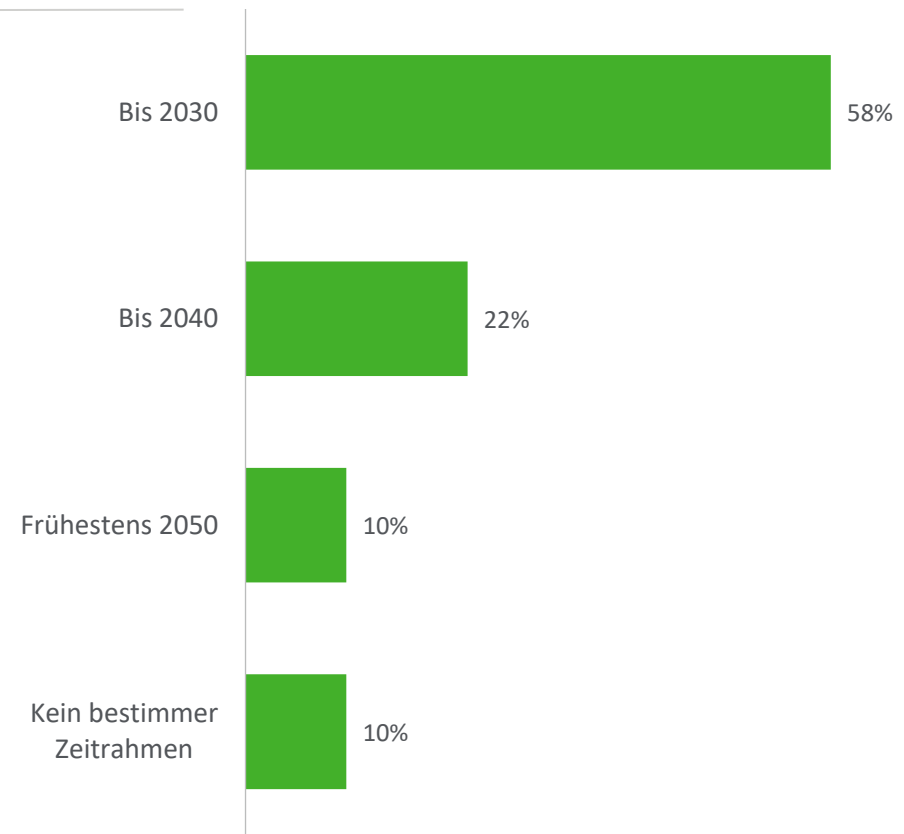
Verarbeitendes Gewerbe | Klimaziele

6 von 10 Unternehmen im verarbeitendem Gewerbe haben sich konkrete Emissionsziele gesetzt – ein Großteil plant diese bis 2030 zu erreichen

Frage: Welches Ziel hat sich Ihr Unternehmen zur Reduzierung der CO2 Emissionen gesetzt?



Frage: In welchem Zeitrahmen soll Ihr gesetztes Ziel zur Reduzierung der CO2 Emissionen erreicht werden?*

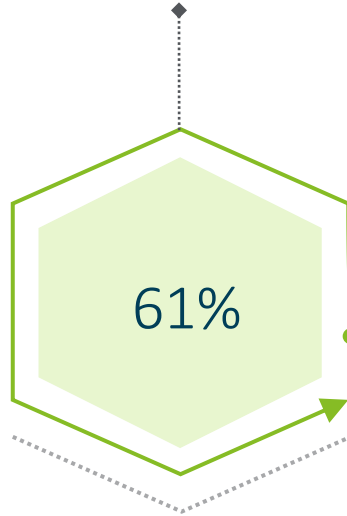


Verarbeitendes Gewerbe | Maßnahmen

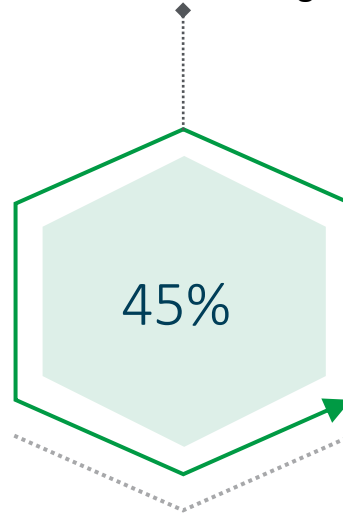
Zur Erreichung der Klimaziele sollen vor allem betriebsinterne Emissionen sowie Emissionen in der Lieferkette reduziert werden

Frage: Welche dieser Maßnahmen unternimmt oder plant Ihr Unternehmen um den Klimawandel abzuschwächen oder sich an ihn anzupassen? Top 5

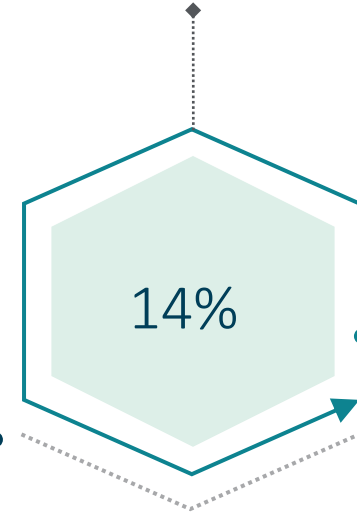
Reduktion von betriebsinternen Emissionen durch schrittweise Veränderungen



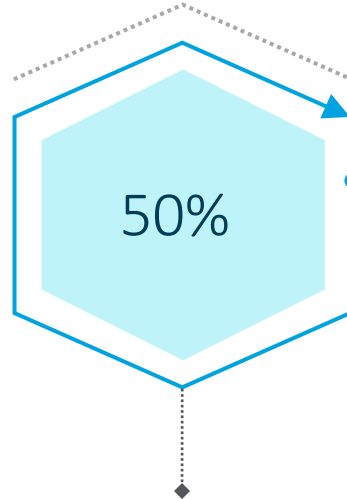
Entwicklung neuer klimafreundlicher Produkte und Leistungen



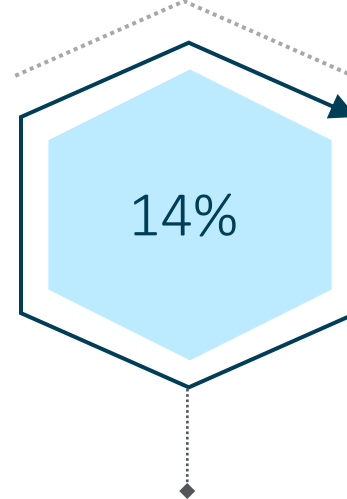
Ausgleich von CO2 Emissionen



Reduktion von CO2-Emissionen in der Lieferkette



Neuausrichtung des Anlageportfolios hin zu Unternehmen mit niedrigen Emissionen



Verarbeitendes Gewerbe | Driver

Die Klimaschutzmaßnahmen dienen vor allen der Stärkung des Kundenvertrauens – außerdem können somit steigende Kosten in Zukunft vermieden werden

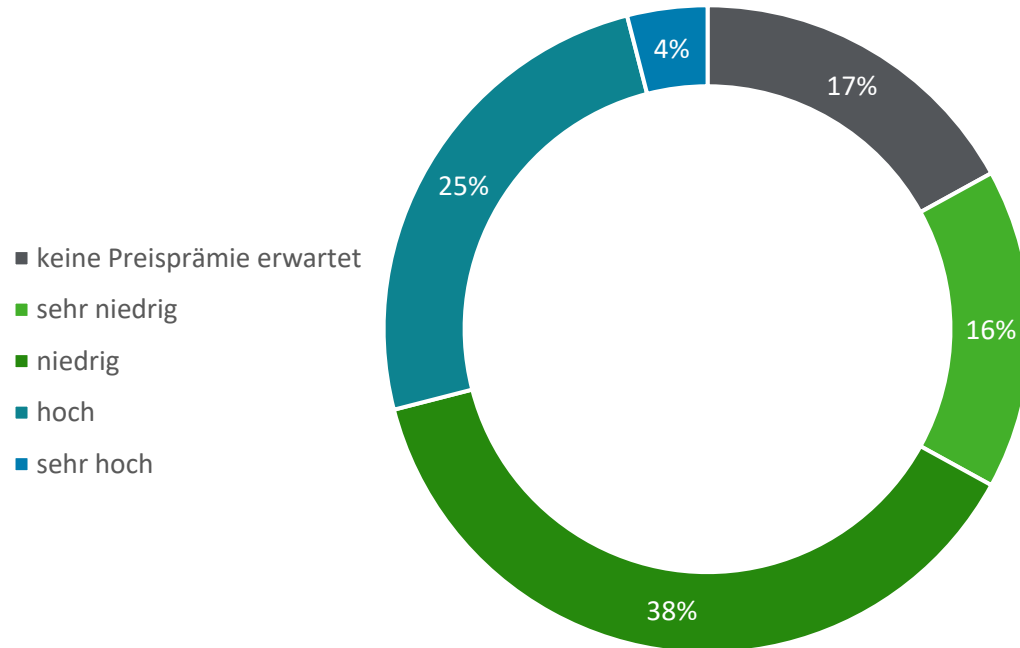
Frage: Welche Faktoren sind in Ihrer Organisation bei der Festlegung von Klimaschutzmaßnahmen am wichtigsten? Top 4



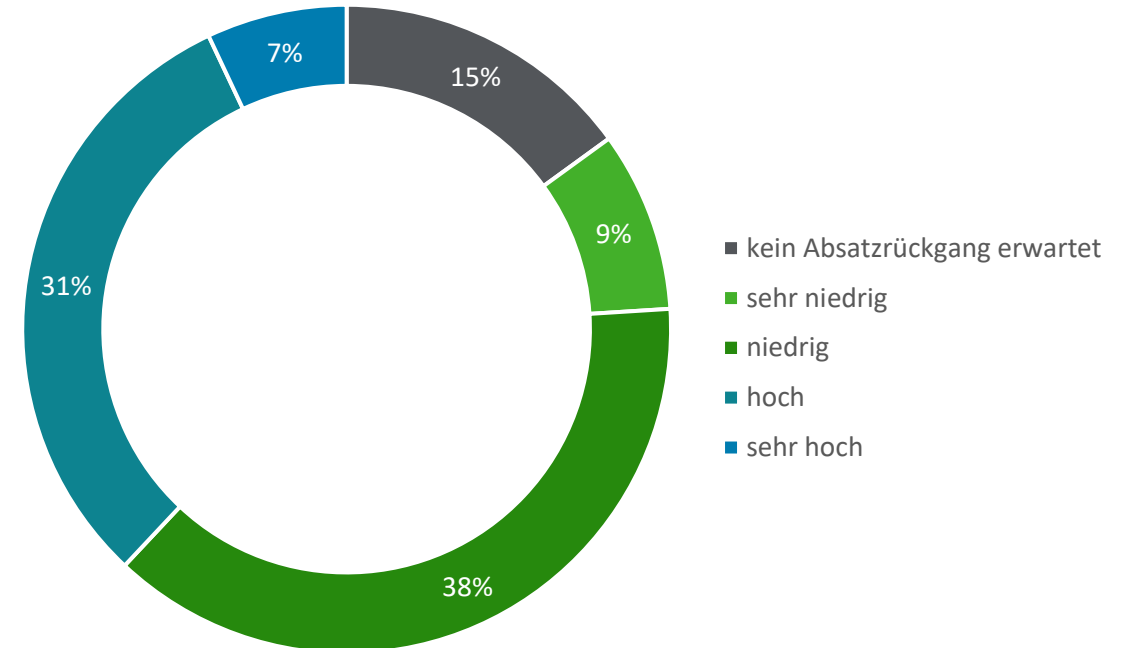
Verarbeitendes Gewerbe | Preisprämie vs. Absatzrückgang

Der Großteil der Unternehmen sieht nur eine geringe Chance durch nachhaltige Produkte eine Preisprämie zu erzielen

Frage: Wie schätzen Sie die Chance ein mit nachhaltigen Produkten & Services eine **Preisprämie** zu erzielen?



Frage: Wie schätzen Sie das Risiko ein wegen weniger nachhaltigen Produkten & Services einen **Absatzrückgang** zu verzeichnen?



Teilnehmer

CFO Survey Frühjahr 2021

Deloitte CFO Survey – Insights zur Lage im verarbeitendem Gewerbe



Über den Deloitte CFO Survey

Der Deloitte CFO Survey reflektiert die Einschätzungen und Erwartungen von CFOs deutscher Großunternehmen und des gehobenen Mittelstands zu makroökonomischen, unternehmensstrategischen und finanzwirtschaftlichen Themen. Der Survey wird in einem halbjährlichen Turnus durchgeführt und hat zum Ziel, Trends und Trendbrüche zu identifizieren.



Methodik

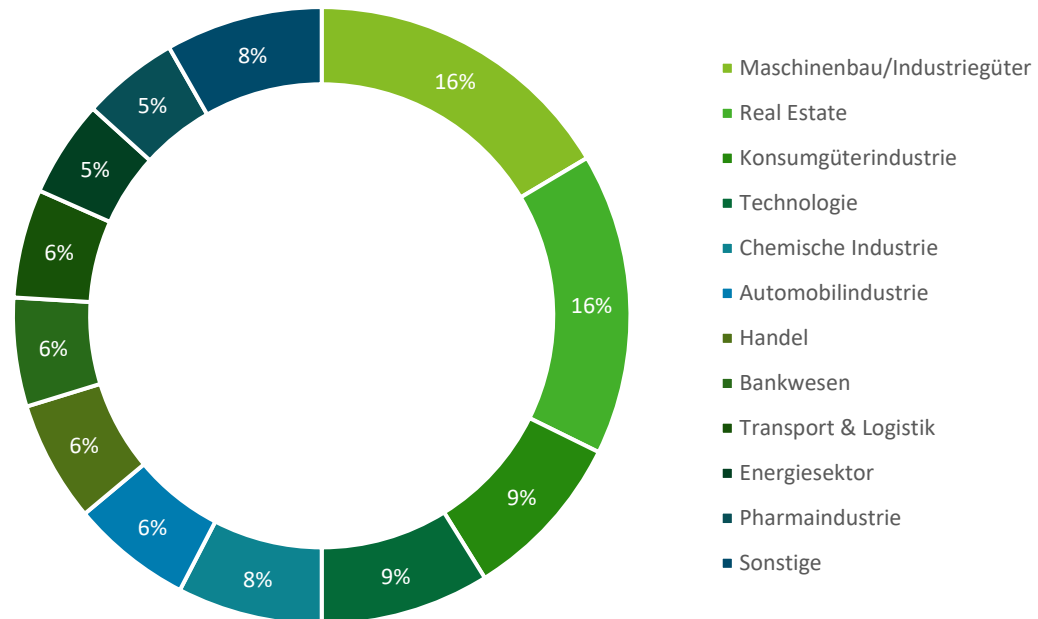
Die vorliegende Studie ist der 20. deutsche Deloitte CFO Survey. Die Befragung wurde online im Zeitraum zwischen dem 10. und 30. September 2021 durchgeführt. 158 CFOs deutscher Großunternehmen haben an der Befragung teilgenommen. 46 Prozent der teilnehmenden Unternehmen erzielen einen Umsatz von mehr als 500 Millionen Euro, 31 Prozent über eine Milliarde Euro.

Das verarbeitende Gewerbe umfasst den Maschinenbau, die Automobilindustrie, die Chemieindustrie und den Energiesektor.

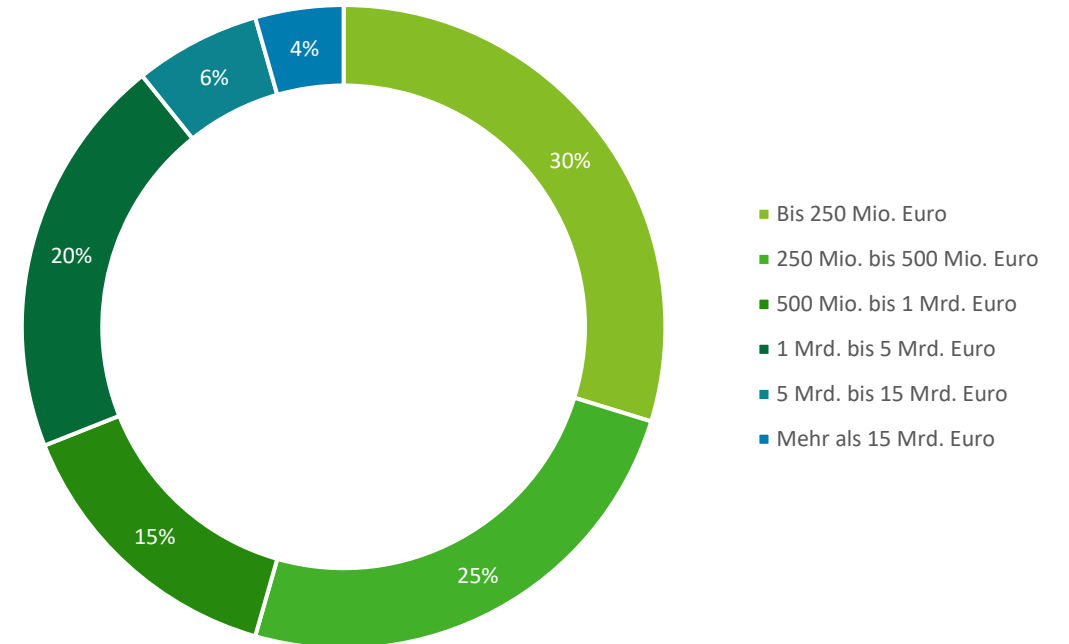
Index: Bei einigen Fragen wird ein Indexwert angegeben, bei dem der Saldo aus der positiven und der negativen Antworten ermittelt wird. Bei dieser Methode werden Antworten „in der Mitte“ neutral gewertet.

Teilnehmer

Branchen



Umsatz



Ihre Ansprechpartner

Industries & Sectors



Thomas M. Döbler
German Industry Lead Energy,
Resources & Industrials
Tel: +49 (0)89 29036 7920
tdoebler@deloitte.de



Dr. Harald Proff
German Sector Lead Automotive
Tel: +49 (0)211 87723184
hproff@deloitte.de

CFO Program



Rolf Epstein
Partner, Leiter CFO Program
Tel: +49 (0)69 97137 409
repstein@deloitte.de



Markus Seeger
Director CFO Program
Tel: +49 (0)69 97137 421
mseeger@deloitte.de



Dr. Alexander Börsch
Director Research
Tel: +49 (0)89 29036 8689
aboersch@deloitte.de



Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen und weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbständige und unabhängige Unternehmen.